



Alterswohnsitz mal anders

Die Kinder sind längst aus dem Haus, die Kinderzimmer sind leer und eine größere Renovierung steht bevor. Das Familien-domizil von einst passt einfach nicht mehr zur aktuellen Lebenssituation und den veränderten Anforderungen an das Wohnen im Alter. Daher entschließen sich Paare in diesem Lebensabschnitt häufig dazu, das „Abenteuer Hausbau“ noch einmal anzugehen. Dass diese Veränderung dabei nicht zwangsläufig auf einen ebenerdigen, kleinen Bungalow hinauslaufen muss, zeigt diese Residenz in eindrucksvoller Weise. Der Entwurf, der von der Firma Baufritz verwirklicht wurde, spiegelt mit seiner repräsentativ-modernen Erscheinung alles andere als einen Altersruhesitz wider.

Hanglage ideal genutzt

Bei diesem Bauprojekt eines älteren Ehepaars schloss das Hanggrundstück ein

ebenerdiges Gebäude von Anfang an aus. Darüber hinaus wünschten sich die Bauherren genügend Platz für ihre individuellen Bedürfnisse. Daraus entstand die Idee, die einzelnen Ebenen barrierefrei zu gestalten und den Geschossübergang durch einen komfortablen Aufzug zu ergänzen. Dieser führt nun vom Eingangsbereich – der auch bequem über die Doppelgarage zu erreichen ist – im Untergeschoss bis ins Dachgeschoss, wo sich der offene Wohnbereich, die Küche mit kleiner Speisekammer und der Essbereich befinden. Egal ob beim gemütlichen Beisammensein auf der Couch, beim Kochen oder Essen: Von überall kann man den Blick in die Natur durch die großen Fenster schweifen lassen. Zum Verweilen lädt die weitläufige Süd-Ost-Terrasse ein und dank der wind- und wettergeschützten Loggia kann das ältere Ehepaar laue Sommerabende bis in die Nacht hinein genießen.

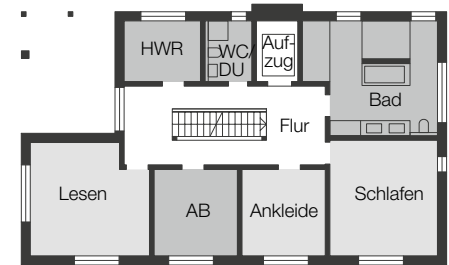
Oben wohnen, unten schlafen

Zum Schlafen begeben sich die Hausherrn dann ein Stockwerk tiefer ins Erdgeschoss. Hier sind die Privaträume untergebracht: ein Schlafzimmer, eine Ankleide, ein Lesezimmer, ein Hobbyraum mit reichlich Stauraum und ein kleines Duschbad. Häufig steht das Schaffen von privaten Ruheoasen weit oben auf der Wunschliste der Bauherren, die nicht mehr für die Familiengründung bauen. Im Haus „Schwaab“ besticht das Badezimmer mit Regendusche und Sauna durch Extravaganz. Die kleine, direkt vom Bad aus begehbare, von der Straße aus nicht einsehbare Terrasse erweitert den Ruhebereich nach dem Saunagang ins Freie – genau das Richtige für die wellnessbegeisterten Bauherren. Hier wurde ein Umfeld geschaffen, in dem man gerne alt werden möchte.

Trendhäuser



Gewohnt wird unter dem flach geneigten Satteldach. Hier, vom weitläufigen Wohn-, Ess- und Kochbereich, genießt man einen herrlichen, weiten Blick auf die Umgebung. Mit wenigen Schritten ist man auch auf der Dachterrasse, die das Geschoss auf zwei Seiten umgibt.



Kein Bad, sondern eine wahre Wellnessoase: Mit Regendusche in XXL-Format, Whirlwanne und Sauna lässt es keine Wünsche offen.



Zusätzlich zur Treppe ließen sich die Bauherren einen Aufzug einbauen. Damit wird das Gebäude zu einem barrierefreien Altersruhesitz.

Hausdaten

Hersteller: Baufritz

Objekt: Haus Schwaab

Bauweise: Holztafelbauweise mit Grobelementen

Wohnfläche: EG 113,03 m²; DG 73,84 m²

Außenmaße: 17,01 m x 10,14 m

Dach: Satteldach, 18,5°

Jahresprimärenergiebedarf: 84,9 kWh/m²a
(max. zulässig 114,8 kWh/m²a)

Besonderheiten: Gasbrennwerttherme, Elektromog-Schutz-
hülle, abgeschirmte Leitungen und Sauna

Preis: auf Anfrage

Mehr Infos: Herstelleradresse auf Seite 98